

GENTAPEN[®] ad us. vet.

Euterinjektor für Kühe Gentamicinum, Benzylpenicillinum procainum

de Packungsbeilage

Information für Tierhalterinnen und Tierhalter

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe www.tierarzneimittel.ch

1. Name und Anschrift der ZulassungsinhaberIn und, wenn unterschiedlich, der HerstellerIn, die für die Chargenfreigabe verantwortlich ist

ZulassungsinhaberIn und HerstellerIn, die für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:

Dr. E. Graeub AG, Rehhagstrasse 83, 3018 Bern

2. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Gentapen ad us. vet., Euterinjektor für Kühe

3. Wirkstoffe und sonstige Bestandteile

1 Injektor zu 10 g Suspension erhält:

Wirkstoffe:	Injektoren
Gentamicin (als Gentamicinsulfat)	250 mg
Benzylpenicillinprocain	2.5 Mio I.E.
Sonstige Bestandteile:	
Methylparahydroxybenzoat (E 218)	10 mg
Propylparahydroxybenzoat	1.4 mg
Natriummetabisulfit (E 223)	10 mg

Weisse bis fast weisse Suspension in Injektoren zur intramammären Anwendung

4. Anwendungsgebiete

Präparat gegen Euterentzündungen für Kühe

Behandlung und Vorbeugung von akuten und chronischen Euterentzündungen, verursacht durch Penicillin oder Gentamicin empfindliche Keime.

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem Wirkstoff oder einem sonstigen Bestandteil.

6. Nebenwirkungen

Es können allergische Reaktionen (schweres, lebensbedrohliches Kreislaufversagen, allergische Hautreaktionen) auftreten.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrer Tierärztin / Ihrem Tierarzt mit.

7. Zieltierarten

Kuh

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Initialbehandlung: 25 ml Gentapen-Suspension in jedes erkrankte Viertel applizieren. Nachbehandlung: Zweimal im Abstand von 12 bzw. 24 Stunden je einen Injektor in jedes erkrankte Viertel applizieren.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Euterinjektor vor Gebrauch schütteln.

Vor der Anwendung gründlich ausmelken, um krankhaftes Eutersekret möglichst restlos zu entfernen (wenn möglich nach Injektion eines mit dem Wirkstoff Oxytocin enthaltenden Tierarzneimittels). Zitzenkuppe desinfizieren. Injektoransatz sauber in den Strichkanal einführen.

Nach Infusion Euter leicht massieren.

10. Wartezeiten

Milch, essbare Gewebe: 5 Tage

11. Besondere Lagerungshinweise

Im Kühlschrank lagern (2 – 8 °C)

Das Präparat darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP.» bezeichneten Datum verwendet werden. Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

12. Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwenderin / den Anwender:

Der direkte Kontakt mit der Haut oder den Schleimhäuten des Anwenders ist wegen der Gefahr der Auslösung von Allergien zu vermeiden. Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Penicillin sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Trächtigkeit und Laktation:

Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):

Für dieses Tierarzneimittel gibt es keine Untersuchungen zu Überdosierungen. Allfällige Folgen sind symptomatisch zu therapieren.

13. Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihre Tierärztin / Ihren Tierarzt oder Ihre Apothekerin / Ihren Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. Genehmigungsdatum der Packungsbeilage

15.08.2023

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter www.swissmedic.ch und www.tierarzneimittel.ch.

15. Weitere Angaben

Packungen mit 4 oder 100 Injektoren zu 10 g Inhalt

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrössen in Verkehr gebracht.

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

Swissmedic 49'910

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit der im 1. Abschnitt genannten ZulassungsinhaberIn in Verbindung.